

SICHERHEITSDATENBLATT Oxybac Foam Wash

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Oxybac Foam Wash

UFI: FR04-K0P7-M00F-YRN1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen PT1 Biozid-Produkt für die menschliche Hygiene

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant SC Johnson Professional GmbH

Mies van der Rohe Business Park

Gebäude B1 Girmesgath 5 D-47803 Krefeld Deutschland 0800-1002730 info.prode@scj.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin +49 (0)30 30686 700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Eingestuft

Gesundheitsgefahren Eye Irrit. 2 - H319

Umweltgefahren Nicht Eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit

Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P401 In Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften einer Entsorgung

zuführen.

Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung

BPR001 Biozide erfordern einen sicheren Umgang. Immer vor Gebrauch das Etikett und die

Produktinformation lesen.

Augenschutz ist nicht generell gefordert, aber bei Prozessen, bei welchen Produkt ins Auge

gelangen könnte, ist Augenschutz zu tragen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

2-PHENOXYETHANOL		1-10%
CAS-Nummer: 122-99-6	EG-Nummer: 204-589-7	
Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Eye Irrit. 2 - H319		

GLYCERIN 1-10%

CAS-Nummer: 56-81-5 EG-Nummer: 200-289-5 Reach Registriernummer: 01-

2119471987-18-XXXX

Klassifizierung

Nicht Eingestuft

2-METHYL-2,4-PENTANDIOL 1-10%

CAS-Nummer: 107-41-5 EG-Nummer: 203-489-0

Klassifizierung

Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319

WASSERSTOFFPEROXID IN LÖSUNG...%

1-10%

CAS-Nummer: 7722-84-1 EG-Nummer: 231-765-0 Reach Registriernummer: 01-

2119485845-22-XXXX

Klassifizierung

Ox. Liq. 1 - H271 Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H332 Skin Corr. 1A - H314 Eye Dam. 1 - H318 STOT SE 3 - H335 Aquatic Chronic 3 - H412

D-GLUCOPYRANOSE, OLIGOMERIC, C10-16 ALKYL

1-10%

GLYCOSIDES

CAS-Nummer: 110615-47-9 Reach Registriernummer: 01-

2119489418-23-XXXX

Klassifizierung

Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Dam. 1 - H318

AMINES,C12-14(EVEN NUMBERED) ALKYLDIMETHYL,N-

1-10%

OXIDES

CAS-Nummer: 1643-20-5 EG-Nummer: 931-292-6

Reach Registriernummer: 01-2119490061-47-XXXX

M-Faktor (akut) = 1

Klassifizierung

Acute Tox. 4 - H302 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Dam. 1 - H318 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 2 - H411

PHOSPHORSÄURE

<1%

CAS-Nummer: 7664-38-2 EG-Nummer: 231-633-2 Reach Registriernummer: 01-

2119485924-24-XXXX

Klassifizierung

Met. Corr. 1 - H290 Acute Tox. 4 - H302 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Nicht relevant. Unwahrscheinliche Aufnahmemöglichkeit, da das Produkt keine flüchtigen

Stoffe enthält.

Verschlucken Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe

aufsuchen.

Hautkontakt Mit Wasser abspülen.

Augenkontakt Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen.

Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Auftreten von Symptomen nach dem

Waschen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen Keine spezifischen Symptome bekannt. **Verschlucken** Keine spezifischen Symptome bekannt.

Hautkontakt Keine.

Augenkontakt Kann starke Augenreizung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Produkt ist nicht brennbar. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer

verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Zersetzungsprodukte

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während

Keine speziellen Brandbekämpfungsmaßnahmen bekannt.

der Brandbekämpfung

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Berührung mit den Augen vermeiden.

Vorsorgemaßnahmen

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Möglichkeit einer Kontamination der Umwelt vermeiden oder minimieren. Kontaminationen

von Teichen oder Wasserläufe mit Spülwasser vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Kontaminationen von Teichen oder Wasserläufe mit Spülwasser vermeiden. Verschüttetes

Material mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial absorbieren. Nicht in die Kanalisation oder

in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der

Berührung mit den Augen vermeiden.

Verwendung

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen und kühlen Ort

Lagerung aufbewahren. Vor Licht schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2

Endverwendung(-en) beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrezwerte

PHOSPHORSÄURE

EU, Y, DFG, AGS

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4 mg/m³ einatembare Fraktion

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 2 mg/m³ einatembare Fraktion

Kat I

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

Bemerkungen zu den

Keine.

Inhaltsstoffen

2-PHENOXYETHANOL (CAS: 122-99-6)

DNEL Industrie/gewerblich - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 24.22 mg/m³

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 8.07 mg/m³

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 500 mg/kg/Tag

Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2.41

mg/m³

Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 2.41 mg/m³ Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 10.42

mg/kg/Tag

Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 9.23

ma/ka/Taa

Allgemeine Bevölkerung - Oral; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 9.23 mg/kg/Tag

PNEC Süßwasser; 0.943 mg/l

Meerwasser; 0.094 mg/l Kläranlage; 24.8 mg/l

Sediment (Süßwasser); 7.237 mg/kg Sediment (Meerwasser); 0.724 mg/kg

Erde; 1.26 mg/kg

GLYCERIN (CAS: 56-81-5)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 56 mg/m³

Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 33 mg/m³ Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 229 mg/kg

KG/Tag

PNEC Süßwasser; 0.885 mg/l

Meerwasser; 0.088 mg/l Kläranlage; 1000 mg/l

Sediment (Süßwasser); 3.3 mg/kg Sediment (Meerwasser); 0.33 mg/kg

Erde; 0.141 mg/kg

WASSERSTOFFPEROXID IN LÖSUNG...% (CAS: 7722-84-1)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 1.4 mg/m³

Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 3 mg/m³

Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 0.21 mg/m³ Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 1.93 mg/m³

PNEC - Meerwasser; 0.0126 mg/l

- Süßwasser; 0.0126 mg/l

- Sediment (Süßwasser); 0.0103 mg/kg

- Erde; 0.0023 mg/kg

Sediment (Meerwasser); 0.047 mg/kg
 Intermittierende Freisetzung; 0.0138 mg/kg

- Kläranlage; 4.66 mg/l

D-GLUCOPYRANOSE, OLIGOMERIC, C10-16 ALKYL GLYCOSIDES (CAS: 110615-47-9)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 420 mg/m³

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 595000 mg/kg/Tag Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 124

mg/m³

Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 357000

ma/m³

Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 35.7

mg/kg/Tag

PNEC Süßwasser; 0.176 mg/l

Meerwasser; 0.018 mg/l Kläranlage; 5000 mg/l

Sediment (Süßwasser); 1.516 mg/kg Sediment (Meerwasser); 0.065 mg/kg

Erde; 0.654 mg/kg

AMINES,C12-14(EVEN NUMBERED) ALKYLDIMETHYL,N-OXIDES (CAS: 1643-20-5)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 6.2 mg/m³

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 11 mg/kg KG/Tag Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.53

mg/m³

Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 5.5 mg/kg

KG/Tag

Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.44 mg/kg

KG/Tag

PNEC Süßwasser; 0.034 mg/l

> Meerwasser; 0.003 mg/l Kläranlage; 24 mg/l

Sediment (Süßwasser); 5.24 mg/kg Sediment (Meerwasser); 0.524 mg/kg

Erde; 1.02 mg/kg

PHOSPHORSÄURE (CAS: 7664-38-2)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 1 mg/m3

Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 2 mg/m³

Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 0.73 mg/m³ Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.1 mg/kg

KG/Tag

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische

Nicht relevant. Steuerungseinrichtungen

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz nicht generell gefordert, aber bei Prozessen, bei welchen Produkt ins Auge gelangen könnte, ist Augenschutz zu tragen. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und

Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.

Handschutz Handschutz ist nicht erforderlich.

Atemschutzmittel Keine besonderen Empfehlungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung Flüssigkeit Farbe Farblos.

Charakteristisch. Geruch

Geruchsschwelle Nicht bestimmt.

pН pH (konzentrierte Lösung): 2.25-2.35

Nicht bestimmt. Schmelzpunkt Nicht bestimmt. Siedebeginn und

Siedebereich

Flammpunkt Wissenschaftlich nicht begründet.

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

obere/untere Entzündbarkeits- Wissenschaftlich nicht begründet.

oder Explosionsgrenzen;

Dampfdruck Keine Informationen verfügbar.

Nicht bestimmt. Dampfdichte Relative Dichte Nicht bestimmt. Löslichkeit/-en Löslich in Wasser.

Verteilungskoeffizient Nicht bestimmt.

Selbstentzündungstemperatur Wissenschaftlich nicht begründet.

Zersetzungstemperatur Nicht bestimmt. Viskosität Nicht bestimmt.

Wissenschaftlich nicht begründet. Explosionsverhalten

Oxidationsverhalten Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen None.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Folgende Materialien können heftig reagieren mit dem Produkt: Starke Reduktionsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Von starken Reduktionsmitteln fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird.

Zersetzungsprodukte

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD50) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute orale

Toxizität (mg/kg)

11.894,51

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅o) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute dermale

Toxizität (mg/kg)

133.333,33

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute 225.000,0

Inhalationstoxizität (Gase

ppmV)

LC50)

Geschätzte Akute 550,0

Inhalationstoxizität (Dämpfe

mg/l)

Geschätzte Akute

75,0

Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Test mit menschlichem

Nicht reizend.

Hautmodell

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

Verursacht schwere Augenreizung.

reizung

Atemwegssensibilisierung

Attemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vivo Enthält keine Stoffe, die als mutagen bekannt sind.

Kanzerogenität

Karzinogenität Enthält keinen als krebserzeugend bekannten Bestandteil.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -

Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

Entwicklung

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Nicht anwendbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Nicht anwendbar.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Eine Aspirationsgefahr wird nicht erwartet, basierend auf der chemischen Struktur.

Einatmen Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Verschlucken Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt Bei empfohlener Verwendung sollte keine Hautreizung auftreten,.

Augenkontakt Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

2-PHENOXYETHANOL

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ 1.840,0

mg/kg)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale

1.840,0

Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität

(LD₅₀ mg/kg)

14.391,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute dermale 14.391,0

Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität 1.000,0

(LC50 Staub/Nebel mg/l)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute 1.000,0

Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung

auf die Haut

Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

reizung

Verursacht Augenreizung.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -

Fertilität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-METHYL-2,4-PENTANDIOL

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ 3.692,0

mg/kg)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale

Toxizität (mg/kg)

3.692,0

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal

LD50)

LD50 >2000 mg/Kg bw RAT

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute

310,0

Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)

WASSERSTOFFPEROXID IN LÖSUNG...%

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ 1.193,0

mg/kg)

Spezies

Ratte Ratte

Geschätzte Akute orale

Toxizität (mg/kg)

500.0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität

2.000,0

(LD₅₀ mg/kg)

Spezies Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute

4.500,0

Inhalationstoxizität (Gase

ppmV)

Geschätzte Akute

11,0

Inhalationstoxizität

(Dämpfe mg/l)

Geschätzte Akute 1,5

Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)

D-GLUCOPYRANOSE, OLIGOMERIC, C10-16 ALKYL GLYCOSIDES

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD50 2.000,0

mg/kg)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale

2.000,0

Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - dermal Akute dermale Toxizität

2.000,0

(LD₅₀ mg/kg)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute dermale 2.000,0

Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation Wissenschaftlich nicht begründet.

LC50)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung

Hautreizung.

auf die Haut

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

Verursacht schwere Augenschäden.

reizung

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Nicht sensibilisierend. Hautsensibilisierung

Kanzerogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Karzinogenität

AMINES,C12-14(EVEN NUMBERED) ALKYLDIMETHYL,N-OXIDES

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD50 1.064,0

mg/kg)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale 1.064,0

Toxizität (mg/kg)

PHOSPHORSÄURE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD50 2.600,0

mg/kg)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale

Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität

(LD₅₀ mg/kg)

2.740,0

500,0

Spezies Kaninchen

Geschätzte Akute dermale 2.740,0

Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität

(LC₅₀ Dämpfe mg/l)

25,5

Spezies Maus

Geschätzte Akute

25,5

Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Schweres Erythem (Rötung Rind)bis zur

> Schorfbildung zur Verhinderung der Bildung von Erythemen (4). Oedemgrad: Mäßiges Ödem - definierte abgegrenzte Fläche, ca. 1mm erhaben (3). Primärer

Hautreizungsindex: 6.6

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-PHENOXYETHANOL

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 344 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität -LC₅₀, 48 Stunden: 488 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

Akute Toxizität -EC₅₀, 72 Stunden: 443 mg/l, Scenedesmus subspicatus

Wasserpflanzen

Akute Toxizität -NOEC, 30 Minuten: 248 mg/l,

Mikroorganismen

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität -NOEC, 34 Tage: 23 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Jungfische

Chronische Toxizität -NOEC, 21 Tage: 9.43 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

WASSERSTOFFPEROXID IN LÖSUNG...%

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC50, 96 Stunden: 16.4 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität -EC₅₀, 48 hours: 2.4 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

Akute Toxizität -EC₅o, 72 Stunden: 1.38 mg/l, Selenastrum capricornutum

Wasserpflanzen

D-GLUCOPYRANOSE, OLIGOMERIC, C10-16 ALKYL GLYCOSIDES

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LL₅o, 96 Stunden: 2.95 mg/l, Süßwasser-Fisch

LC₅o, 96 hours: 4.4 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch)

Akute Toxizität -

Wirbellose Wassertiere

EC₅₀, 48 hours: 7 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität -

EC₅₀, 72 Stunden: 12.5 mg/l, Scenedesmus subspicatus

Wasserpflanzen

Akute Toxizität -,:,

Mikroorganismen

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - NOEC, 28 Tage: 3.2 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch)

Jungfische

Chronische Toxizität - NOEC, 21 Tage: 2 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

AMINES,C12-14(EVEN NUMBERED) ALKYLDIMETHYL,N-OXIDES

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀ $0,1 < L(E)C50 \le 1$

M-Faktor (akut)

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 hours: 2.67 mg/l, Fisch

Akute Toxizität - EC₅o, 72 Stunden: 3.1 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

Akute Toxizität - NOEC, 72 Stunden: 0.19 mg/l, Süßwasser-Algen

Wasserpflanzen

Akute Toxizität - EC10, 24 Stunde: 80 mg/l, Belebtschlamm

Mikroorganismen

PHOSPHORSÄURE

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch , 96 Stunde: 3.25 pH, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)

Akute Toxizität - EC₅₀, 48 Stunde: >100 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

Akute Toxizität - NOEC, 72 Stunde: 100 mg/l, Desmodesmus subspicatus

Wasserpflanzen

Akute Toxizität - IC₅₀, : 270 mg/l, Belebtschlamm

Mikroorganismen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside erfüllen die Kriterien zur Bioabbaubarkeit in der

Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und zur Verfügung gestellt, bei

direkter Nachfrage oder Anfrage eines Detergentienherstellers.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht bestimmt.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

vPvB Bewertungen

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen

Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden.

Entsorgungsmethoden Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen

der Entsorgung zuzuführen. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den

Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Produkte sind

wiederzuverwenden oder zu recyceln, wann immer möglich.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG,

IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport

Nicht anwendbar.

entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem

IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18.

Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer

Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und

Gemischen (in geänderter Fassung).

VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012 (in der geänderten Fassung) über die Bereitstellung auf

dem Markt und die Verwendung von Biozid-Produkten.

Wassergefährdungsklassifizier WGK 1 ung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Allgemeine Information Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett oder Gebrauchsanweisung lesen

Wichtige Literaturangaben

und Datenguellen

Dort, wo Expositionsszenarien für die in Abschnitt 3 aufgeführten Stoffe verfügbar sind, wurden diese für die in diesem Datenblatt oder auf dem Produktetikett definierten

Anwendungen beurteilt, und die entsprechenden relevanten Informationen wurden in dieses

Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Änderungsgründe Änderungen HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber

der Vorgängerversion.

Änderungsdatum 24.01.2020

Änderung 9

Ersetzt Datum 13.05.2019

Sicherheitsdatenblattnummer 21778

Volltext der Gefahrenhinweise H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen R-Sätze und Gefahrenhinweise - voller

Wortlaut

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird, aber nicht

notwendigerweise die fertige Produktklassifikation betreffen

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.